

PRESSEMITTEILUNG

Bitte bei falschem Adressaten an Fachkollegen weiterreichen.

verlegt. gefunden. gelesen.

SOLIBRO

SOLIBRO Verlag • Jüdefelderstr. 31 • 48143 Münster

VERLAG

erscheint 30.03.2019

Sprache erschafft Wirklichkeit

Bernd Zellers neuer Cartoonband **„Die Sprache des Grünen Reiches“** aus dem Solibro Verlag zeigt: Auf deutschem Boden wird Sprache wieder einmal von Eliten missbraucht, um undurchsichtige und unlautere Ziele zu erreichen.

Das Buch: *Sprache schafft Wirklichkeit. Das sagt Grünen-Chef Robert Habeck und liegt damit sogar für grüne Verhältnisse verdammt daneben. Natürlich muss die Sprache, damit sie Wirklichkeitsmacht erlangt, erst per Gesetz normiert werden. Wer da nicht mitmacht, hat nichts verstanden und muss mit allem Wohlwollen da abgeholt werden, wo er ist.*

Damit hat Bernd Zeller schon sarkastisch umrissen, worum es in seinem bereits 8. Buch beim Solibro Verlag geht. Er zeigt an ihrem eigenen Gebaren, dass selbsternannte „Eliten“ versuchen, am demokratischen Prozess vorbei mit Sprache eine Wirklichkeit zu etablieren, die sie gegen Kritik immunisiert und ihre Machtausdehnung sichert. Umso nötiger ist ein Widerwort. Und das ist angesichts der fortgeschrittenen Sprachverhuzung und Rabulistik fast nur noch in der Form beißender Satire in Wort und Bild zu leisten.

„Die Sprache des Grünen Reiches“ ist einmal mehr ein Cartoonband von Bernd Zeller, der das Absurd-Gefährliche der ideologischen Auswüchse des links-grünen Spektrums perfekt entlarvt. Doch wird die beißende Kritik nur wieder von denen verstanden werden, die ohnehin erkannt haben, in welche Richtung die Titanic Deutschland schippert? Ja, die Cartoons sind frech! Doch die eigentliche Frechheit liegt in der bevormundenden Attitüde der karikierten Kreise in Politik und Presse, die – statt dem Souverän zu dienen – ein immer größeres antidemokratisches, ja, feudalistisches Verhalten an den Tag legen und den Souverän zum Büttel degradieren.

Zum Thema Presse legt Zeller als Auftakt des Buchs Anja Reschke – deren Attraktivität er mit seiner Zeichnung nicht einfach billig unterschlägt – in den Mund: *„Wir machen uns nicht mit einer guten Sache gemein. Wir sind die gute*

Wolfgang Neumann
Jüdefelderstr. 31
48143 Münster

Verkehrs-Nr.: 10907

**Ansprechpartner
für die Presse:**

Wolfgang Neumann
Tel.: 02 51 - 48 44 91 82
Fax.: 02 51 - 48 44 91 83
Mail: presse@solibro.de
Web: www.solibro.de

Pressematerial:

solibro.de/pressedownload

Sache.“ Damit ist die Linie vorgegeben: Wenn Wahlergebnisse für die herrschenden „Eliten“ nicht zufriedenstellend sind, wird auf die bewährten Mittel der Sprachmanipulation gesetzt. In Hinblick auf den Umgang mit sogenannter Hass- oder Hetzrede erscheint die Aussage einer Cartoon-Figur gar nicht mehr so absurd: „*Terror bedeutet Schrecken. Wer das Wort Terror benutzt, verbreitet Schrecken und ist der eigentliche Terrorist.*“ Pseudomoral und Sprachvorschriften, die jeglicher Logik widersprechen, sorgen für ein Kaleidoskop anschwellenden Wahnsinns. Diesen hat Zeller einmal mehr gekonnt in Wort und Bild eingefangen und seziert.

Nur eine Minderheit ist offenbar noch in der Lage, sich des gesunden Menschenverstands zu bedienen, wenn z. B. eine Figur beim Waten durch einen real verdreckten Park fragt: „*Welche Sprache hat denn diese Wirklichkeit geschaffen? Meine jedenfalls nicht!*“ Und auf die kritische These, „*Sprache schafft keine Wirklichkeit, sondern bloß Gerede über Wörter*“, postwendend die Antwort erhält: „*Na eben – die Wirklichkeit.*“

Der Autor und Zeichner:

Seit 1993 ist Bernd Zeller Karikaturist u. a. für *zitty*, *Die Welt*, *Süddeutsche Zeitung*, *Die Presse* oder *Focus*. Parallel schrieb er seit 1994 als Gag-Autor für Late-Night-Shows, wie die *Harald Schmidt-Show*. 1999 folgte ein Intermezzo als *Eulenspiegel*-Redakteur. 2000 war er *Titanic*-Redakteur mit anschließender fester freier Mitarbeit. 2004 folgte die Wiedergründung der Satirezeitschrift *pardon*, deren Herausgeber er bis 2007 war. Ausstellungen seiner subversiven Werke fanden im Thüringer Landtag, im Greizer Satirikum oder auf der *Caricatura* in Kassel statt. Zeller verfasste zudem mehrere Kinderbücher und Satiren. Bei Solibro sind bislang *Lost Merkel. Die verrückte Entführung der unheimlichen Kanzlerin* (2013), *Hat sich die Wende überhaupt gelohnt? Der große Vergleich DDR - EU* (2014), *Presseshow. So sind nicht alle Journalisten* (2016), *Die Gendermerie kommt* (2017), *Deutschlantia* (2017), *Die Opportunisten* (2018), *Generation GroKo* (2018) und *Die Sprache des Grünen Reiches* (2019) erschienen.



Bibliographische Daten

Bernd Zeller: Die Sprache des Grünen Reiches

Münster: Solibro Verlag 1. Aufl. 2019
[Satte Tiere Bd. 9]
ISBN 978-3-96079-065-5; Hardcover;
148 x 210 cm; 68 Seiten; mit 59 Cartoons von Bernd Zeller; Preis: 16 Euro (D), 16,50 (A), 20,00 (CH),
Originalausgabe. Auch als E-Book erhältlich.: eISBN 978-3-96079-066-2
Preis: 4,99 € (D)

Informationen & Leseproben unter:

www.solibro.de

Erhältlich (oder über Nacht bestellbar) in allen Buchhandlungen in Deutschland, Österreich, Schweiz sowie bei Internetbuchhändlern

Für Rezensionsexemplare, weitere Informationen sowie Cover- und Autorenabbildungen in Druckqualität stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie können das Datenmaterial inkl. dieser Pressemitteilung auch direkt von unserer Homepage herunterladen (www.solibro.de/presse).